

# Rechnungen der Subkommissionen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Appenzellische Jahrbücher**

Band (Jahr): **41 (1913)**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Rechnungen der Subkommissionen.

## a) Schutzaufsichtskommission für entlassene Sträflinge.

Rechnung vom 1. Juli 1912 bis 30. Juni 1913.

### Einnahmen.

	Fr.	Rp.
An Saldo vom Vorjahr . . . . .	329	60
Staatsbeitrag aus dem Alkoholzehntel . . . . .	200	—
Zins . . . . .	10	—
	<u>539</u>	<u>60</u>

### Ausgaben.

Per Unterstützungen an Entlassene . . . . .	96	95
2 Jahresbeiträge an die Arbeiterkolonie Herdern . . . . .	90	—
2 Beiträge an die Spezialwerke der Heils- armee in Köniz und Zürich . . . . .	60	—
Reise- und Druckspesen . . . . .	64	90
Saldovortrag auf neue Rechnung . . . . .	227	75
	<u>539</u>	<u>60</u>

Herisau, im Juli 1913.

Der Kassier:

*Emanuel Meyer-Nägeli.*

## b) Appenzellischer Verein zur Unterstützung armer Geisteskranker.

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1912.

### Einnahmen.

An Saldo alter Rechnung . . . . .	723	40
An Jahresbeiträgen der Mitglieder . . . . .	5394	25
	<u>6117</u>	<u>65</u>
Übertrag	6117	65

	Fr	Rp.
Übertrag	6117	65
An Anteil der Gemeinden Hundwil und Teufen an die Heilungskosten von Trinkern . . . . .	599	90
An Anteil der Gemeinden Hundwil und Reute an die Verpflegungskosten von Epileptikern . . . . .	241	25
An Konto-Korrent-Zins abzüglich Bankpro- vision etc. der Appenzell A. Rh. Kan- tonalbank . . . . .		4 45
An Übertrag aus dem Fonds-Konto . . . . .	1000	—
	<u>7963</u>	<u>25</u>

**Ausgaben.**

Per Verpflegung von 22 Geisteskranken mit 5830 Verpflegungstagen in der Heil- und Pflegeanstalt . . . . .	3539	05
Per Zahlungen an die Heil- und Pflegeanstalt:		
Für Gratifikationen an arbeits- fähige Patienten . . . . .	937	50
Für Gratifikationen an Wärter und Wärterinnen . . . . .	4	—
Für Beitrag an die Weihnachtsfeier . . . . .	200	—
„ Anschaffung einer Holzwand- tafel und einer Staffelei . . . . .	41	80
	<u>1183</u>	<u>30</u>
Per Zahlungen an Trinkerheilstätten etc. für die Heilung von Trinkern . . . . .	1551	95
„ Zahlungen für die Verpflegung von Epi- leptikern . . . . .	705	55
„ Druckkosten . . . . .	470	—
„ kleine Spesen des Aktuariates und Kassier- amtes . . . . .	13	40
„ Saldo-Vortrag (Konto-Korrent-Guthaben bei der Appenzell A. Rh. Kantonalbank)	500	—
	<u>7963</u>	<u>25</u>

## Rechnung über den Fonds des Appenz. Vereins für Unterstützung armer Geisteskranker.

	Fr.	Rp.
Vorjähriger Bestand des Vermögens . . .	41560	70
Zuwachs pro 1912:		
1. Testat der Erben von Frau Witwe Joh. Schläpfer-Bänziger in Niederteufen . . .	100	—
2. Zinsen . . . . .	1768	90
3. Konto - Korrent - Zins, abzüglich Bank- provision der Kantonalbank . . . . .	27	60
	43457	20
4. Übertrag auf den Betriebskonto . . . . .	1000	—
	42457	20

*Herisau*, den 31. Dezember 1912.

Der Kassier: *Richard Alder*.

### c) Appenzell. Volksschriften-Kommission.

Rechnung vom 1. Juli 1912 bis 30. Juni 1913.

#### Einnahmen.

Kassa-Saldo letztjähriger Rechnung . . .	854	53
Beiträge:		
a) Von der h. Regierung des Kts. Appen- zell A. Rh. . . . .	200	—
b) Von der gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Appenzell . . . . .	100	—
c) An einem Geschenk von der Erbsmasse von Elsbeth Eisenhut-Rechsteiner, Heiden	50	—
Erlös von Volks- und Jugendschriften in Haupt- und Nebendepots . . . . .	493	91
	1698	44

### Ausgaben.

	Fr.	Rp.
Per 100 gedruckte Kassarechnungen an Hrn. Zellweger . . . . .	13	—
„ Jahresbeitrag an den Verein für Ver- breitung guter Schriften in Basel . . .	15	—
„ Bücher nach Basel bezahlt . . . . .	546	—
„ Bücher zur Krähe nach Basel bezahlt . .	30	65
„ Bücher nach Zürich bezahlt . . . . .	12	05
„ Bücher nach Rorschach bezahlt . . . .	6	25
„ Schreibmaterialien an Hrn. Zellweger .	12	30
„ Porti, Mandate, Botenlöhne pro 1912/1913 (Porti- und Kassabuch) . . . . .	90	70
„ Spesen beim Verkauf von Bildern und Büchern an Dr. Tobler, Trogen . . . .	14	80
„ Gratifikation an den Depotverwalter .	100	—
„ Lokalzins . . . . .	52	—
„ Verschiedenes (Gratifikation an die Brief- träger etc.) . . . . .	4	60
Kassa-Saldo auf neue Rechnung . . . . .	801	09
	<u>1698</u>	<u>44</u>

### Vermögens-Ausweis auf den 30. Juni 1913.

#### Aktiv-Vermögen:

a) Saldo auf neue Rechnung . . . . .	801	09
b) Mutmasslicher Wert der Bücher und Guthaben . . . . .	450	—
	<u>1251</u>	<u>09</u>

#### Passiv-Vermögen: Keines.

Reines Vermögen den 30. Juni 1913 . . . .	<u>1251</u>	<u>09</u>
---	-------------	-----------

*Herisau*, den 30. Juni 1913.

Der Depotverwalter: *J. Steiger*.

# Feuilleton.

## Kleine Chronik.

— Basel. Der hochbetagt in Grabs, wo er ein Haus besaß, verstorbene langjährige einstige Professor der Ophthalmologie und Direktor der Augenheilkunst in Basel, Dr. Heinrich Schieß begann als praktischer Arzt in Neute seine medizinische Laufbahn. 1861 kam er als Augenarzt nach Basel, habilitierte sich dort und rückte 1867 zum außerordentlichen, 1876 zum ordentlichen Professor der Augenheilkunde empor. 1896 nahm er seinen Rücktritt vom Lehramt. Die Hauptverdienste von Schieß liegen nicht sowohl nach der wissenschaftlichen, als nach der praktischen Seite. Er war ein geschickter Operateur, den seine Staarexstirpationen weithin bekannt machten. Sodann begründete er 1864 die Augenheilkunst für arme Augenfranke. 1877 konnte in großem Maßstabe mit staatlicher und privater Unterstützung die Augenheilkunst an der Mittleren Straße eröffnet werden, die sich seither mächtig entwickelt hat und durch deren Poliklinik jetzt über viertausend Patienten im Jahr gehen. Prof. Schieß hatte auch ein warmes Kunstinteresse und er bezeugte dieses noch vor einigen Jahren durch die Ueberweisung eines stattlichen Fonds an das Basler Museum zum Ankauf schweizerischer Kunstwerke. Dem Bergsport huldigte Schieß als begeisterter Alpenklimber. Ein schweres Augenleiden brachte in den letzten Jahren den betagten, aber noch immer sehr rüstigen Mann der Erblindung nahe.

## d) Appenzellischer Hilfsverein für Bildung taubstummer und schwachsinniger Kinder.

Kassa-Rechnung pro 1912.

### Einnahmen.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Saldo-Vortrag . . . . .			543	77
Freiwillige Beiträge:				
Vom Kanton Appenzell A. Rh.	400	—		
Von der Appenzell. gemein- nützigen Gesellschaft . .	400	—		
Von den Vereinsmitgliedern in den Gemeinden . . .	3988	95		
			4788	95
Kostgeldbeiträge:				
Von Behörden . . . . .	5194	80		
Von Angehörigen der Kinder	955	70		
			6150	50
Taubstummenfonds-Rechnung:				
Legat von Frl. Anna Frisch- knecht sel., Herisau . .	250	—		
Legat von alt Regierungsrat Karl Alder sel., Herisau .	50	—		
Geschenk vom Konsumverein Bühler . . . . .	20	—		
Geschenk von der Kirch- gemeinde Speicher . . .	51	10		
Geschenk von der Kirch- gemeinde Teufen . . .	25	—		
Kapitalzinsen von 20 Aktien der Rorschach-Heiden-Bahn	360	—		
Kapitalzinsen v. Obligationen	806	85		
			1562	95
	Übertrag		13046	17

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Übertrag	13046	17		
<b>Schwachsinnigenfonds-Rechnung:</b>				
Geschenk von der Appenzellischen gemeinnützigen Gesellschaft . . . . .	676	55		
Legat von Frl. Anna Frischknecht sel., Herisau . .	250	—		
Legat von alt Regierungsrat Karl Alder sel., Herisau .	100	—		
Geschenk von der Kirchgemeinde Teufen . . . . .	25	—		
Kapitalzinsen aus Obligation Nr. 2579 . . . . .	54	90		
Kapitalzinsen aus Sparheft Nr. 47,926 . . . . .	45	40		
			1151	85
<b>Wertschriften-Konto:</b>				
Rückzahlung von Obligationen Nr. 884, 1525, 2985 . . . . .			7000	—
<b>Appenzell A. Rh. Kantonalbank:</b>				
Barbezüge . . . . .	16120	40		
Zinsenvergütungen . . . . .	79	45		
			16199	85
			<u>37397</u>	<u>87</u>

**Ausgaben.**

<b>Per Verpflegung der Zöglinge:</b>				
23 taubst. Kinder in St. Gallen	7850	—		
6 „ „ in Turbenthal	1546	45		
2 schwachsinn. Kinder in Gelterkinden . . . . .	439	60		
2 schwachsinn. Kinder in Masans	150	—		
Unterstützung eines taubstummen Lehrlings . . . . .	150	—	10136	05
			Übertrag	10136 05



	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Übertrag		10136	05
Untersuchungskosten für 3 Kinder . . . .			12	—
Diverse Auslagen:				
3000 Jahresberichte u. Versenden	465	50		
Druck von Zirkularen . . . .	36	—		
1 Kontobuch . . . . .	3	—		
Subvention der „Taubst.-Ztg.“ .	50	—		
2 Abonnements derselben . . .	6	15		
62 Exempl. d. Lebensbeschrei- bung von L. Richter an er- wachsene Taubstumme . . . .	15	—		
Auslagen des Präsidenten und Kassiers . . . . .	22	25		
Bank-Provisionen . . . . .	31	85		
			629	75
Wertschriften-Konto:				
Ankauf v. Oblig. Nr. 2199, 2284 <small>4000.—, 7000.—</small> und 2579 der Appenz. A.-Rh. <small>3000.—</small>				
Kantonalbank . . . . .	14000	—		
Anlage auf Sparheft Nr. 47,926 desselben Instituts . . . . .	1221	95		
			15221	95
Appenzell A. Rh. Kantonalbank:				
Bareinlagen in Konto-Korrent . . . . .			11352	60
Saldo-Vortrag auf neue Rechnung . . . . .			45	52
			37397	87

### Rechnung über den Taubstummen-Fonds.

Bestand am 31. Dezember 1911 . . . . .	25385	19
Zuwachs laut Kassarechnung 1912:		
Zuteilung aus Konto-Korrent . . . . .	4000	—
	Übertrag	4000 — 25385 19

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Übertrag	4000	—	25385	19
Legate . . . . .	300	—		
Geschenke . . . . .	96	10		
Zinsen von Obligationen . .	806	85		
Dividenden von 20 Aktien der Rorschach-Heiden-Bahn . .	360	—		
			5562	95
Bestand am 31. Dezember 1912 . . . . .			30948	14

### Rechnung über den Schwachsinnigen-Fonds.

Bestand am 31. Dezember 1911 . . . . .			500	—
Zuwachs laut Kassarechnung 1912:				
Sparheft, übergeben von der Appenzell. Gemeinnützigen Gesellschaft:	676	55		
Zins aus Sparheft Nr. 47,926 .	45	40		
Legate . . . . .	350	—		
Geschenke . . . . .	25	—		
Zuwendung von Oblig. Nr. 2579 der Appenzell. A.-Rh. Kan- tonalbank . . . . .	3000	—		
Zins von derselben . . . . .	54	90		
			4151	85
Bestand am 31. Dezember 1912 . . . . .			4651	85

